



Herrn  
Oberbürgermeister Martin Horn

[hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de](mailto:hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de)

Freiburg, 27.01.2021

## **Wohngeld**

hier:

### **Interfraktionelle Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

laut Entwurf des DHH 2021/2022 werden im Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) jährlich rund 8.500 Wohngeldanträge bearbeitet. Die Anzahl der Wohngeldanträge im Jahr 2019 lag bei ca. 7.900.

Im Mai 2019 hat das Bundeskabinett beschlossen, das Wohngeld zum 1.1.2020 zu erhöhen. Diese Erhöhung hat vermutlich auch zu einer größeren Nachfrage nach Wohngeld geführt. Beinahe zeitgleich hat der Freiburger Gemeinderat im Mai 2020 den Stärkungsprozess der FSB mit Beschluss der Drucksache G-20/013 auf den Weg gebracht. Insbesondere die Einführung des sogenannten FSB-Sozialbonus und die damit verbundene Informationskampagne, Mieterinnen und Mieter zu motivieren, rechtzeitig bis zum 20. Juli einen Wohngeldbescheid zu beantragen, müsste - unserer Meinung nach - auch zu einer erhöhten Nachfrage an Wohngeld und damit zu einer weiteren Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ALW geführt haben.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie haben sich die Fallzahlen der Wohngeldanträge im Vergleich zu den letzten fünf Jahren (gerne nach Monaten aufgeschlüsselt) entwickelt?
2. Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungszeit? Wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche Fallzahl pro Beschäftigte\_n? Wie hat sich die durchschnittliche Fallzahl pro Beschäftigte\_n in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns im Voraus und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

gez.  
Julia Söhne  
Walter Krögner  
**SPD/Kulturliste-Fraktion**

Lina Wiemer-Cialowicz  
Gregor Mohlberg  
**Eine Stadt für Alle**